

Allgemeine Geschäftsbedingungen – Akarton GmbH

Emslandstraße 12, 48465 Schüttorf

www.Akarton.de

HRB 222296, Amtsgericht Osnabrück

Inhabender Geschäftsführer: M.G. Noldus

Datum: 2026/05/04

§ 1 Geltungsbereich

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten ausschließlich für alle Verträge, Lieferungen und sonstigen Leistungen der Akarton GmbH gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 BGB, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen.
2. Entgegenstehende, abweichende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung, auch wenn Akarton GmbH ihnen nicht ausdrücklich widerspricht. Abweichungen gelten nur, wenn sie von Akarton GmbH ausdrücklich schriftlich bestätigt wurden.
3. Diese AGB gelten auch für alle zukünftigen Geschäftsbeziehungen mit dem Kunden.
4. Die AGB gelten spätestens dann als vereinbart, wenn der Kunde sie kannte oder kennen musste, insbesondere aufgrund früherer Geschäftsbeziehungen, Hinweise in Angeboten oder Abrufbarkeit auf der Website der Akarton GmbH.

§ 2 Angebot, Vertragsschluss, Auftragsbestätigung

1. Angebote der Akarton GmbH sind freibleibend und unverbindlich.
2. Ein Vertrag kommt erst durch eine Auftragsbestätigung der Akarton GmbH in Textform zustande. Maßgeblich für den Vertragsinhalt ist ausschließlich die Auftragsbestätigung.
3. Weicht die Auftragsbestätigung von der Bestellung des Kunden ab, gilt sie als genehmigt, wenn der Kunde nicht innerhalb von fünf (5) Werktagen in Textform widerspricht.
4. Garantien, Zusicherungen oder Beschaffenheitsvereinbarungen sind nur wirksam, wenn sie ausdrücklich als solche bezeichnet und in Textform bestätigt wurden.
5. Technische Angaben, Zeichnungen, Muster, Berechnungen oder Anwendungshinweise stellen keine Garantie dar, sofern sie nicht ausdrücklich in Textform als Garantie bestätigt wurden.
6. Änderungen oder Ergänzungen nach Vertragsschluss bedürfen der Bestätigung in Textform und können zu Anpassungen von Preis und Lieferzeit führen.

§ 3 Preise, Preisgrundlagen, Preisanpassung

1. Alle Preise verstehen sich in Euro zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.
2. Die Preise basieren auf den zum Zeitpunkt der Auftragsbestätigung geltenden Kosten für Rohstoffe, Energie, Löhne, Transport und sonstige Kalkulationsgrundlagen.
3. Liegen zwischen Vertragsschluss und dem Liefertermin mehr als drei Monate und hat sich der Erzeugerpreisindex für gewerbliche Produkte in der Zeit zwischen Vertragsschluss und Liefertermin um mehr als drei Prozent (3%) verändert, ist Akarton GmbH berechtigt, die Preise entsprechend dem Prozentsatz der Änderung anzupassen.
4. Es wird klargestellt, dass die vorstehende Anpassungsregel sinngemäß auch zugunsten des Kunden gelten, d.h. bei einem Sinken des Erzeugerpreisindex für gewerbliche Produkte um mehr als drei Prozent (3 %) kann der Kunde eine entsprechende Anpassung verlangen.
5. Mehrkosten infolge vom Kunden veranlasster Änderungen, unvollständiger oder fehlerhafter Angaben oder Verzögerungen sind vom Kunden zu tragen.

§ 4 Lieferung, Gefahrübergang, Logistik, Paletten, Annahmeverzug

1. Lieferbedingungen (ab Werk/FCA oder frei Haus) werden je Auftrag vereinbart. Die Gefahr geht mit Übergabe der Ware an den Transporteur auf den Kunden über, auch bei frachtfreier Lieferung.
2. Organisiert Akarton GmbH den Transport, erfolgt dies im Namen und auf Risiko des Kunden.
3. Liefertermine sind unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich in Textform als Fixgeschäft vereinbart wurden.

4. Die Vertragspartner erkennen an, dass bei der Herstellung von Verpackungen produktionstechnisch bedingte Mengenabweichungen auftreten können. Teil-, Mehr- oder Minderlieferungen sind im branchenüblichen Umfang zulässig.
Die zulässige Abweichung beträgt bis zu ± 10 % der vereinbarten Liefermenge.
Kleinmengen von bis zu 2.000 Stück beträgt die zulässige Abweichung bis zu ± 20 % der vereinbarten Liefermenge.
Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage der tatsächlich gelieferten Menge.
Eine innerhalb der vorgenannten Toleranzen liegende Mehr- oder Minderlieferung gilt als vertragsgemäße Erfüllung.
5. Paletten sind grundsätzlich im Tausch zu übergeben. Ist ein sofortiger Tausch nicht möglich, erfolgt automatisch eine Palettenabrechnung zu marktüblichen Preisen.
6. Bei Annahmeverzug des Kunden ist Akarton GmbH berechtigt, Lagerkosten in Höhe von 1,50 EUR pro Palette und Woche sowie 5 % Zinsen als Kapitalbindungskosten zu berechnen.
7. Nach acht (8) Wochen Annahmeverzug ist Akarton GmbH berechtigt, den gesamten offenen Auftragswert zu fakturieren, die Ware vollständig auszuliefern oder frei darüber zu verfügen.
8. Erfolgt nach Aufforderung in Textform keine Reaktion des Kunden innerhalb von fünf (5) Werktagen, ist Akarton GmbH berechtigt, kundenspezifisch hergestellte Ware zu vernichten. Sämtliche Vernichtungs- und Folgekosten trägt der Kunde.
9. Die Fakturierung stellt keine abschließende Abrechnung dar. Akarton GmbH behält sich ausdrücklich das Recht vor, sämtliche nachträglich entstehenden Kosten und Schäden zusätzlich geltend zu machen. Die Aufzählung möglicher Kosten ist nicht abschließend.

§ 5 Höhere Gewalt und Lieferverzug

1. Ereignisse höherer Gewalt, insbesondere Krieg, Streik, Pandemien, Energie- oder Rohstoffengpässe, behördliche Maßnahmen oder Transportstörungen, entbinden Akarton GmbH für die Dauer der Störung von der Lieferpflicht.
2. Dauert ein Ereignis höherer Gewalt länger als acht (8) Wochen an, sind beide Parteien berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.
3. Bei Lieferverzug haftet Akarton GmbH nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Die Haftung ist auf den jeweiligen Auftragswert begrenzt.
4. Fixgeschäfte liegen nur vor, wenn sie ausdrücklich in Textform als solche vereinbart wurden.

§ 6 Qualität, Mängel, Gewährleistung

1. Maßgeblich ist ausschließlich die in Textform vereinbarte Beschaffenheit.
2. Branchenübliche Abweichungen gemäß VDW-Prüfkatalog und DIN-Normen gelten nicht als Mangel.
Prüfkatalog VDW: [PRÜFKATALOG FÜR VERPACKUNGEN AUS WELLPAPPE](#)
3. Offensichtliche Mängel sind innerhalb von fünf (5) Werktagen schriftlich zu rügen; versteckte Mängel innerhalb von fünf (5) Werktagen nach Entdeckung, spätestens jedoch sechs (6) Monate nach Lieferung.
4. Akarton GmbH leistet nach eigener Wahl Nacherfüllung durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung.
5. Für besondere Verwendungszwecke haftet Akarton GmbH nur bei ausdrücklicher in Textform erteilter Garantie.
6. Gewährleistungsansprüche verjähren nach zwölf (12) Monaten.

§ 7 Haftung

1. Akarton GmbH haftet unbeschränkt bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie nach dem Produkthaftungsgesetz.
2. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet Akarton GmbH nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.
3. Eine Haftung für mittelbare Schäden, Folgeschäden oder entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen.
4. Die Haftung ist insgesamt auf den jeweiligen Auftragswert begrenzt.
5. Die Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen der Akarton GmbH.

§ 8 Zahlung, Verzug, Sicherheiten

1. Rechnungen sind innerhalb von dreißig (30) Tagen netto zahlbar.
2. Bei Zahlungsverzug gelten Verzugszinsen in Höhe von neun (9) Prozentpunkten über dem Basiszinssatz.
3. Aufrechnung und Zurückbehaltungsrechte stehen dem Kunden nur bei unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zu, es sei denn, die Gegenforderung und die aufgerechnete Hauptforderung sind synallagmatisch miteinander verknüpft.
4. Bei begründeten Zweifeln an der Zahlungsfähigkeit des Kunden ist Akarton GmbH berechtigt, Vorauszahlung oder geeignete Sicherheiten zu verlangen.
5. Im Falle der Insolvenz des Kunden werden sämtliche Forderungen sofort fällig.

§ 9 Eigentumsvorbehalt

1. Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus der Geschäftsbeziehung Eigentum der Akarton GmbH.
2. Die Verarbeitung erfolgt für Akarton GmbH, die Miteigentum im Verhältnis des Rechnungswertes erwirbt.
3. Forderungen aus Weiterveräußerung werden im Voraus an Akarton GmbH abgetreten.
4. Übersteigt der Wert der Sicherheiten 120 % der offenen Forderungen, wird Akarton GmbH Sicherheiten nach eigener Wahl freigeben.

§ 10 Gerichtsstand, Recht, Schlussbestimmungen

1. Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).
2. Gerichtsstand ist nach Wahl der Akarton GmbH entweder der Sitz des Kunden oder das für den Sitz der Akarton GmbH nächstgelegene zuständige Gericht in Niedersachsen.
3. Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist der Sitz der Akarton GmbH.
4. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform. Maßgeblich ist die deutsche Fassung dieser AGB.
5. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die Parteien verpflichten sich, eine wirksame Regelung zu vereinbaren, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahekommt.

Algemene voorwaarden – Akarton GmbH

Emslandstraat 12, 48465 Schüttorf

www.Akarton.de

HRB 222296, rechtbank Osnabrück

Algemeen directeur: M.G. Noldus

Datum: 2026/05/04

§ 1 Toepassingsgebied

1. Deze algemene voorwaarden (AV) zijn uitsluitend van toepassing op alle overeenkomsten, leveringen en overige diensten van Akarton GmbH aan ondernemers in de zin van § 14 BGB (Duits Burgerlijk Wetboek), rechtspersonen naar publiek recht of publiekrechtelijke speciale fondsen.
2. Tegenstrijdige, afwijkende of aanvullende algemene voorwaarden van de klant zijn niet van toepassing, ook al heeft Akarton GmbH deze niet uitdrukkelijk tegengesproken. Afwijkingen zijn alleen van toepassing tenzij ze uitdrukkelijk schriftelijk door Akarton GmbH zijn bevestigd.
3. Deze AV zijn ook van toepassing op alle toekomstige zakelijke relaties met de klant.
4. De algemene voorwaarden worden uiterlijk als overeengekomen beschouwd wanneer de klant ze kende of had moeten kennen, in het bijzonder op basis van eerdere zakelijke relaties, verwijzingen in offertes of de beschikbaarheid ervan op de website van Akarton GmbH.

§ 2 Aanbieding, totstandkoming van de overeenkomst, orderbevestiging

1. De aanbiedingen van Akarton GmbH zijn vrijblijvend en niet bindend.
2. Een overeenkomst komt pas tot stand door een schriftelijke orderbevestiging van Akarton GmbH. Alleen de orderbevestiging is bepalend voor de inhoud van de overeenkomst.
3. Indien de orderbevestiging afwijkt van de bestelling van de klant, wordt deze als goedgekeurd beschouwd indien de klant niet binnen vijf (5) werkdagen schriftelijk bezwaar maakt.
4. Garanties, toezeggingen of afspraken over de kwaliteit zijn alleen geldig als ze uitdrukkelijk als zodanig zijn aangeduid en schriftelijk zijn bevestigd.
5. Technische gegevens, tekeningen, monsters, berekeningen of gebruiksaanwijzingen vormen geen garantie, tenzij ze uitdrukkelijk schriftelijk als garantie zijn bevestigd.
6. Wijzigingen of aanvullingen na het sluiten van de overeenkomst moeten schriftelijk worden bevestigd en kunnen leiden tot aanpassingen van de prijs en de levertijd.

§ 3 Prijzen, prijsbasis, prijsaanpassing

1. Alle prijzen zijn in euro's, exclusief de geldende wettelijke omzetbelasting.
2. De prijzen zijn gebaseerd op de kosten voor grondstoffen, energie, lonen, transport en andere berekeningsgrondslagen die gelden op het moment van de orderbevestiging.
3. Als er tussen het sluiten van de overeenkomst en de leveringsdatum meer dan drie maanden zitten en de producentenprijsindex voor industriële producten in de periode tussen het sluiten van de overeenkomst en de leveringsdatum met meer dan drie procent (3%) is veranderd, heeft Akarton GmbH het recht om de prijzen aan te passen in overeenstemming met het percentage van de verandering.
4. Er wordt verduidelijkt dat de bovenstaande aanpassingsregel ook ten gunste van de klant geldt, d.w.z. dat bij een daling van de producentenprijsindex voor industriële producten met meer dan drie procent (3%) de klant een overeenkomstige aanpassing kan eisen.
5. Extra kosten als gevolg van door de klant aangebrachte wijzigingen, onvolledige of onjuiste gegevens of vertragingen zijn voor rekening van de klant.

§ 4 Levering, risico-overdracht, logistiek, pallets, vertraging bij de acceptatie

1. De leveringsvoorwaarden (af fabriek/FCA of franco huis) worden per opdracht overeengekomen. Het risico gaat over op de klant bij de overdracht van de goederen aan de vervoerder, ook bij franco levering.
2. Als Akarton GmbH het transport organiseert, gebeurt dit namens en op risico van de klant.
3. Leveringstermijnen zijn niet bindend, tenzij ze uitdrukkelijk schriftelijk als vaste overeenkomst zijn overeengekomen.

4. De contractpartijen erkennen dat er tijdens de productie van de verpakking hoeveelheidsvariaties kunnen optreden. Gedeeltelijke, over- of onderleveringen zijn toegestaan binnen de geldende industriestandaarden. De toegestane afwijking bedraagt maximaal $\pm 10\%$ van de overeengekomen leveringshoeveelheid. Voor kleine hoeveelheden tot 2.000 stuks bedraagt de toegestane afwijking maximaal $\pm 20\%$ van de overeengekomen leveringshoeveelheid. De facturering is gebaseerd op de daadwerkelijk geleverde hoeveelheid. Een over- of onderlevering binnen de bovengenoemde toleranties wordt beschouwd als contractuele nakoming.
5. Pallets moeten in principe worden geruild. Als onmiddellijke ruil niet mogelijk is, worden de pallets automatisch in rekening gebracht tegen marktconforme prijzen.
6. Bij vertraging in de acceptatie door de klant heeft Akarton GmbH het recht om opslagkosten van 1,50 EUR per pallet per week en 5% rente als kapitaalbindingskosten in rekening te brengen.
7. Na acht (8) weken vertraging bij de acceptatie heeft Akarton GmbH het recht om de volledige openstaande orderwaarde te factureren, de goederen volledig te leveren of er vrij over te beschikken. Als de klant na een schriftelijk verzoek niet binnen vijf (5) werkdagen reageert, heeft Akarton GmbH het recht om op maat gemaakte goederen te vernietigen. Alle vernietigings- en gevolgkosten zijn voor rekening van de klant.
8. De facturering vormt geen definitieve afrekening. Akarton GmbH behoudt zich uitdrukkelijk het recht voor om alle achteraf ontstane kosten en schade aanvullend te verhalen. De opsomming van mogelijke kosten is niet uitputtend.

§ 5 Overmacht en vertraging in de levering

1. Gevallen van overmacht, in het bijzonder oorlog, stakingen, pandemieën, energie- of grondstoffentekorten, overheidsmaatregelen of transportstoringen, ontslaan Akarton GmbH voor de duur van de storing van de leveringsverplichting.
2. Als een geval van overmacht langer dan acht (8) weken duurt, hebben beide partijen het recht om de overeenkomst te ontbinden.
3. Bij vertraging van de levering is Akarton GmbH alleen aansprakelijk in geval van opzet of grove nalatigheid. De aansprakelijkheid is beperkt tot de betreffende orderwaarde.
4. Vaste transacties zijn alleen van toepassing als ze uitdrukkelijk schriftelijk als zodanig zijn overeengekomen.

§ 6 Kwaliteit, gebreken, aansprakelijkheid voor gebreken

1. Alleen de schriftelijk overeengekomen kwaliteit is doorslaggevend.
2. Afwijkingen die gebruikelijk zijn in de branche volgens de VDW-testcatalogus en DIN-normen worden niet als gebrek beschouwd.
Controlecatalogus VDW: [PRÜFKATALOG FÜR VERPACKUNGEN AUS WELLPAPPE](#)
3. Duidelijke gebreken moeten binnen vijf (5) werkdagen schriftelijk worden gemeld; verborgen gebreken binnen vijf (5) werkdagen na ontdekking, maar uiterlijk zes (6) maanden na levering.
4. Akarton GmbH zal naar eigen keuze nakoming achteraf verrichten door middel van herstel of vervangende levering.
5. Voor speciale toepassingen is Akarton GmbH alleen aansprakelijk bij uitdrukkelijke schriftelijke garantie.
6. Garantieclaims verjaren na twaalf (12) maanden.

§ 7 Aansprakelijkheid

1. Akarton GmbH is onbeperkt aansprakelijk in geval van opzet, grove nalatigheid, bij letsel aan leven, lichaam of gezondheid en volgens de productaansprakelijkheidswet.
2. Bij lichte nalatigheid is Akarton GmbH alleen aansprakelijk bij schending van wezenlijke contractuele verplichtingen en beperkt tot de voor het contract typische, voorzienbare schade.
3. Aansprakelijkheid voor indirecte schade, gevolgschade of gederfde winst is uitgesloten.
4. De aansprakelijkheid is in totaal beperkt tot de betreffende orderwaarde.
5. De aansprakelijkheidsbeperkingen gelden ook ten gunste van de wettelijke vertegenwoordigers, medewerkers en uitvoeringsassistenten van Akarton GmbH.

§ 8 Betaling, verzuim, zekerheden

1. Facturen zijn binnen dertig (30) dagen netto betaalbaar.

2. Bij betalingsachterstand geldt een vertragingsrente van negen (9) procentpunten boven de basisrentevoet.
3. De klant heeft alleen recht op verrekening en retentierechten bij onbetwiste of rechtsgeldig vastgestelde vorderingen, tenzij de tegenvordering en de verrekenende hoofdvordering synallagmatisch met elkaar verbonden zijn.
4. Bij gegronde twijfels over de solvabiliteit van de klant heeft Akarton GmbH het recht om vooruitbetaling of passende zekerheden te eisen.
5. In geval van insolventie van de klant worden alle vorderingen onmiddellijk opeisbaar.

§ 9 Eigendomsvoorbehoud

1. De geleverde goederen blijven eigendom van Akarton GmbH totdat alle vorderingen uit de zakelijke relatie volledig zijn voldaan.
2. De verwerking vindt plaats voor Akarton GmbH, die mede-eigendom verwerft in verhouding tot de factuurwaarde.
3. Vorderingen uit wederverkoop worden vooraf aan Akarton GmbH overgedragen.
4. Indien de waarde van de zekerheden 120 % van de openstaande vorderingen overschrijdt, zal Akarton GmbH naar eigen keuze zekerheden vrijgeven.

§ 10 Bevoegde rechtbank, recht, slotbepalingen

1. Uitsluitend het Duitse recht is van toepassing, met uitsluiting van het VN-kooprecht (CISG).
2. De bevoegde rechtbank is, naar keuze van Akarton GmbH, ofwel de vestigingsplaats van de klant, ofwel de bevoegde rechtbank in Nedersaksen die het dichtst bij de vestigingsplaats van Akarton GmbH ligt.
3. De plaats van uitvoering voor levering en betaling is de zetel van Akarton GmbH.
4. Wijzigingen en aanvullingen moeten schriftelijk worden vastgelegd. De Duitse versie van deze algemene voorwaarden is doorslaggevend.
5. Indien afzonderlijke bepalingen van deze algemene voorwaarden geheel of gedeeltelijk ongeldig zijn of worden, blijft de geldigheid van de overige bepalingen onaangetast. De partijen verbinden zich ertoe een geldige regeling overeen te komen die het economische doel van de ongeldige bepaling zo dicht mogelijk benadert.

General Terms and Conditions – Akarton GmbH

Emslandstreet 12, 48465 Schüttorf

www.Akarton.de

HRB 222296, Osnabrück District Court

Managing Director: M.G. Noldus

Date: 2026/05/04

§ 1 Scope

1. These General Terms and Conditions (GTC) apply exclusively to all contracts, deliveries and other services provided by Akarton GmbH to entrepreneurs within the meaning of § 14 BGB (German Civil Code), legal entities under public law or special funds under public law.
2. Conflicting, deviating or supplementary general terms and conditions of the customer shall not apply, even if Akarton GmbH does not expressly object to them. Deviations shall only apply if they have been expressly confirmed in writing by Akarton GmbH.
3. These GTC also apply to all future business relationships with the customer.
4. The General Terms and Conditions shall be deemed to have been agreed at the latest when the customer was aware of them or should have been aware of them, in particular due to previous business relationships, references in offers or availability on the Akarton GmbH website.

§ 2 Offer, conclusion of contract, order confirmation

1. Offers made by Akarton GmbH are subject to change and non-binding.
2. A contract is only concluded once Akarton GmbH has confirmed the order in writing. The order confirmation is the only authoritative document governing the content of the contract.
3. If the order confirmation deviates from the customer's order, it shall be deemed approved if the customer does not object in writing within five (5) working days.
4. Guarantees, assurances or quality agreements are only effective if they have been expressly designated as such and confirmed in writing.
5. Technical data, drawings, samples, calculations or application instructions do not constitute a guarantee unless they have been expressly confirmed as such in writing.
6. Changes or additions after conclusion of the contract require confirmation in writing and may lead to adjustments in price and delivery time.

§ 3 Prices, price bases, price adjustments

1. All prices are quoted in euros plus the applicable statutory value added tax.
2. Prices are based on the costs of raw materials, energy, wages, transport and other calculation bases applicable at the time of order confirmation.
3. If there are more than three months between the conclusion of the contract and the delivery date and if the producer price index for industrial products has changed by more than three per cent (3%) in the period between the conclusion of the contract and the delivery date, Akarton GmbH shall be entitled to adjust the prices in accordance with the percentage of the change.
4. It is hereby clarified that the above adjustment rule shall also apply mutatis mutandis in favour of the customer, i.e. if the producer price index for industrial products falls by more than three per cent (3%), the customer may demand a corresponding adjustment.
5. Additional costs resulting from changes requested by the customer, incomplete or incorrect information or delays shall be borne by the customer.

§ 4 Delivery, transfer of risk, logistics, pallets, default of acceptance

1. Terms of delivery (ex works/FCA or free delivery) shall be agreed for each order. The risk shall pass to the customer upon handover of the goods to the carrier, even in the case of carriage paid delivery.
2. If Akarton GmbH organises transport, this is done on behalf of and at the risk of the customer.
3. Delivery dates are non-binding unless they have been expressly agreed in writing as a fixed-date transaction.

4. The contracting parties acknowledge that production-related quantity variations may occur during the manufacture of packaging. Partial, over-, or under-deliveries are permissible within industry standards. The permissible deviation is up to $\pm 10\%$ of the agreed delivery quantity. For small quantities of up to 2,000 pieces, the permissible deviation is up to $\pm 20\%$ of the agreed delivery quantity. Invoicing is based on the quantity delivered. An over- or under-delivery within the tolerances is considered contractual fulfillment.
5. Pallets must always be exchanged. If immediate exchange is not possible, pallets will automatically be invoiced at market prices.
6. In the event of default of acceptance by the customer, Akarton GmbH is entitled to charge storage costs of EUR 1.50 per pallet per week and 5% interest as capital commitment costs.
7. After eight (8) weeks of default of acceptance, Akarton GmbH shall be entitled to invoice the entire outstanding order value, deliver the goods in full or dispose of them at its discretion.
8. If the customer does not respond in writing within five (5) working days of being requested to do so, Akarton GmbH is entitled to destroy goods manufactured specifically for the customer. All destruction and follow-up costs shall be borne by the customer.
9. The invoice does not constitute a final settlement. Akarton GmbH expressly reserves the right to claim any additional costs and damages incurred subsequently. The list of possible costs is not exhaustive.

§ 5 Force majeure and delay in delivery

1. Events of force majeure, in particular war, strikes, pandemics, energy or raw material shortages, official measures or transport disruptions, release Akarton GmbH from its delivery obligation for the duration of the disruption.
2. If an event of force majeure lasts longer than eight (8) weeks, both parties are entitled to withdraw from the contract.
3. In the event of a delay in delivery, Akarton GmbH shall only be liable in cases of intent or gross negligence. Liability shall be limited to the respective order value.
4. Fixed-date transactions shall only exist if they have been expressly agreed as such in writing.

§ 6 Quality, defects, warranty

1. Only the quality agreed in writing shall be decisive.
2. Deviations customary in the industry in accordance with the VDW test catalogue and DIN standards are not considered defects.
Inspection checklist VDW: [PRÜFKATALOG FÜR VERPACKUNGEN AUS WELLPAPPE](#)
3. Obvious defects must be reported in writing within five (5) working days; hidden defects within five (5) working days of discovery, but no later than six (6) months after delivery.
4. Akarton GmbH shall, at its own discretion, provide subsequent performance by repair or replacement.
5. Akarton GmbH shall only be liable for special purposes of use if an express guarantee has been given in writing.
6. Warranty claims expire after twelve (12) months.

§ 7 Liability

1. Akarton GmbH shall be liable without limitation in cases of intent, gross negligence, injury to life, limb or health, and under the Product Liability Act.
2. In cases of slight negligence, Akarton GmbH shall only be liable for breach of essential contractual obligations and limited to foreseeable damage typical for this type of contract.
3. Liability for indirect damage, consequential damage or loss of profit is excluded.
4. Liability is limited to the respective order value.
5. The limitations of liability also apply in favor of the legal representatives, employees and vicarious agents of Akarton GmbH.

§ 8 Payment, default, securities

1. Invoices are payable within thirty (30) days net.
2. In the event of default in payment, default interest of nine (9) percentage points above the base rate shall apply.
3. The customer shall only be entitled to set-off and retention rights in the case of undisputed or legally established claims, unless the counterclaim and the offset principal claim are synallagmatic linked.

4. If there are justified doubts about the customer's solvency, Akarton GmbH is entitled to demand advance payment or suitable securities.
5. In the event of the customer's insolvency, all claims shall become due immediately.

§ 9 Retention of title

1. The delivered goods remain the property of Akarton GmbH until all claims arising from the business relationship have been settled in full.
2. Processing is carried out on behalf of Akarton GmbH, which acquires co-ownership in proportion to the invoice value.
3. Claims arising from resale are assigned to Akarton GmbH in advance.
4. If the value of the collateral exceeds 120% of the outstanding claims, Akarton GmbH shall release collateral at its own discretion.

§ 10 Place of jurisdiction, law, final provisions

1. German law shall apply exclusively, excluding the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).
2. The place of jurisdiction shall be, at the discretion of Akarton GmbH, either the customer's place of business or the competent court in Lower Saxony closest to the registered office of Akarton GmbH.
3. The place of performance for delivery and payment is the registered office of Akarton GmbH.
4. Amendments and additions must be made in writing. The German version of these General Terms and Conditions shall prevail.
6. Should individual provisions of these General Terms and Conditions be or become invalid in whole or in part, the validity of the remaining provisions shall remain unaffected. The parties undertake to agree on a valid provision that comes as close as possible to the economic purpose of the invalid provision.